Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 3

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

— In Bulpera wird das alte Waldhaus niedergeriffen und ein neuer Bau erftellt mit girfa 160 Fremben= zimmern.

- Harte Bedachung in Graubunden. Der Bericht bes Departements des Innern sagt darüber: "Noch immer geben gahlreiche Gefuche ein um die Bewilligung gur weichen Ginbedung von Bebäulichkeiten, welche an fich unter bem Befet betr. harte Bedachung ftunden. Immerhin läßt fich eine Abnahme ber Besuche gegenüber ben frühern Sahren tonftatieren. Namentlich werben jest nicht gar so viele von vornherein unmotivierte Gefuche geftellt, wie vordem. Man barf baraus ichließen, bag bas Befet fich nun endlich nach 20 jährigem Bestand eingelebt hat. Bei bem hohen Inte: reffe, welches die Gemeinden in feuerpolizeilicher und in finanzieller Sinficht an der möglichft ftriften Durchführung bes Bedachungsgesetes haben, durfte von benfelben eine etwas aktivere Mitmirkung erwartet werben. Wir werden zu biefer Bemerkung veranlagt burch die Beobachtung, daß felten ein= mal ein Gemeindevorstand fich bazu versteigt, ein Gesuch um Bewilligung gur weichen Ginbedung von fich aus gurudgu: meifen.

— Die Graubündner Regierung läßt bei der Rothen= brunner Brude Grabungen gur Aufdedung ber neu ents bedten Therme ausführen. Neben dem Staat machen auch Razis und Rhäzuns Ansprüche auf die Quelle.

Englische Rirche in Grindelwald. Die bem großen Brande vom 18. August 1892 jum Opfer gefallene englifche Rirche wird von der englischen Rolonie wieder aufgebaut. Die Rirche fommt auf ben alten Bauplat gu fteben und wird in folibem Mauerwerk erftellt. Der Bau ift bem Unternehmer Rofft von Barefe (Stalien), Erbauer bes neuen Sotel "Baren", übertragen worden. Die Arbeiten haben bereits begonnen.

Bauwefen in Genf. Am 1. April murbe in aller Stille ber Brundstein für die neue Coulouvreniere: Brude in Benf gelegt ober richtiger gefagt, die erfte Relle voll Beton für das Fundament ausgeschüttet.

- Der Große Rat hat einen Kredit von 60,000 Fr. für einen Schindanger gemährt.

Arbeits. und Lieferungsvergebungen. Die für ben Neubau ber Coulouvreniere Brude in Benf nötigen Saufteine, über 400 Rubitmeter, werben aus ben Steinbrüchen ber Berren &. Rothacher u. Cie. in St. Immer bezogen.

Bortlandcement-Werk Beidelberg vormals Schifferbeder & Söhne. Der Bürgerausschuß ber Stadt Beibelberg hat das Abkommen mit dem Portlandcementwerk Beidelberg genehmigt, wonach biefer Gefellichaft unter gemiffen Bedingungen für Ueberlassung ihrer Beidelberger Terrains und als Entichabigung ber Transferierung ein Betrag von 990,000 Mt. in Raten bis 1903 zu gahlen ift. Die Gesellschaft wird nunmehr raschestens unter Schaffung eines Provisoriums in Heidelberg ihre Fabrikanlagen nach Leimen in die Nähe der ihr gehörigen Ralksteinbrüche verlegen. Durch bas genannte Abkommen erwächst ber Gesellschaft allerdings unter Berrech: nung der Brandentschädigung ein buchmäßiger Berluft an ben Immobilien von etwa 330,000 Mf., welcher Betrag durch den vorhandenen Vortrag auf neue Rechnung von 215,090 Mt., bezw. aus den etwaigen leberschüffen bes laufenden Jahres zu beden fein wird. Andrerfeits ift gu berückfichtigen, daß die Befellichaft in Rufunft burch die Berarbeitung des Rohmaterials direkt bei den Brüchen eine Fracht= ersparnis von 40-45,000 Mf. pro Jahr zu erzielen gebentt, abgesehen bavon, baß es ihr möglich wird, die ganze Fabrikanlage einheitlich und nach ben neuesten Erfahrungen einzurichten und somit auch billiger zu produzieren. Die Wafferkraft foll auf elektrischem Wege nach Leimen übertragen werben und find bereits die notwendigen Schritte in die Wege geleitet. Für Brandentschädigung erhält die Fabrik für den Immobiliarschaben 427,000 Mt. und für ben Schaben an

Maschinen, Vorräten 2c. 843,000 Mf. Ueber die Brunde, weshalb Auffichtsrat und Direktion der Gefellschaft es für zwedmäßig erachtet haben, bas Abkommen mit ber Stadt Beibelberg zu treffen, sowie über alle Borteile und Nachteile. welche die Berlegung mit fich bringen durfte, wird ein eingehender Bericht der auf den 22. April einberufenen außer= ordentlichen Beneralversammlung erstattet werden.

Schon oft ist es bei Gatterfägen als ein großer Uebelftand beobachtet worden, tag beim leeren Rücklauf des ben Block tragenden Wagens ober Schlittens viel Rraft und kostbare Zeit verloren geht, die sonst nutbringend Verwendung finden konnte. Durch eine nun von Richard Bieth in Dahme erfundene fehr prattifche Borrichtung wird nach einer Mitteilung des Patent- und technischen Bureau von Richard Lüders in Görlig biefer Uebelftand dadurch beseitigt, daß nach Beendigung eines jeden Schnittes, bas ober die Sägeblätter gewandt, also auch für den Rudlauf des Wagens gur Arbeit, eingestellt werben. Die Borrichtung ift eine febr einfache; bie im Gatterrahmen brebbar gelagerte Ginfpann= vorrichtung trägt an ihren Enden Zahnräder, die mit andern darüber angebrachten mit einer Sperrvorrichtung verfebenen in Eingriff ftehen. Nach Lösung biefer Sperrvorrichtung läßt sich das Sägeblatt mit hülfe einer handkurbel um 180° breben und wird auch fo für ben Rücklauf bes Wagens nutbar gemacht. Die Vorrichtung ift fehr praktifch und verdient deshalb die marmfte Empfehlung.

Fragen.

Ber tauft eine Barenpresse mit 2 Gifenspindeln auf eichenem Tifch (ber lettere mift zwischen ben Spindeln 1,1 m auf 0,65 m Breite) und einen Pierdegöpel mit verstellbarem Pfosten und fonischem Getriebe samt Transmission?

Ber fauft 2 verstellbare Stirnreife für eine Ruppenfarberei, 1 Starfemaschine mit Gisenwellen für eine Studfarberei mit Sandbetrieb, 1 tupferne Indigo-Reibschale von 60 cm Durchmeffer und 20 Stud gugeiferne Reffel von 30 cm Durchmeffer und 30 cm Sohe?

33. Ber fauft Dampfanlage von gut 4 HP für Solzfeuerung und wer vertauft Dampftessel, gebraucht, von 20-30 m2 Beig-fläche für Holz, und Maschinen von 10-15 HP?

34. Bie viel % gehen bei gut ausgeführten großen Dampf. maschinen-Unlagen von der aufgespeicherten Barme im Brennftoff verloren, d. h. wie viel % ber Barme des Brennstoffes geht in das Basser des Dampstessels über; wie viel 0/0 der aufgespeicherten Barme im Basser verwandeln sich in Kraft oder besier gesagt, werden am Kolben nutbringend; wie viel % der auf den Kolben effektiv wirkenden Kraft gibt die Maschine an der Welle ab und wie viel o'o der im Brennstoff aufgespeicherten Kraft werden an der Welle abgegeben, nach praft ichen Versuchen?

35. Wer hätte einen noch gut erhaltenen vollständigen Gewindeschneidzeug für einen Schlosser zu verkausen?

36. Wer liefert ftarte, offene, runde Rorbe gum Transport von Gifenmaren?

37. Sat jemand einen Kollergang für 1-2 Pferdefräfte und einen Petrolmotor von ca. 2 Pferdefräfte zu verfaufen?

38. Ber liefert ein Bellblechdach von 100 m2 und wie hoch fommt ein folches fertig am Blat?

39. Kann mir jemand Mustunft geben, welches das befte Unstrichmaterial für eichene Sausturen und Möbel ift : Del, Mattierung, Brunoleine oder wie das neueste und beste heißt? Und wo ist es zu haben?

40. Ber liefert gugeiferne Genfter, ca. 20 Stud, 1,70 breit, 2,00 hoch?

41. Ber beschäftigt fich mit der Ronftruttion eiferner Dachftühle?

42. Ber liefert etwa auf 200 m Länge alte Eisenröhren, 2 Zoll Lichtweite, wie auch eine Partie Eisenbalten von 4-6 m Länge? Direkte Offerten an Gartmann-Binder, Ziegelei, Conters

i. D. (Graubunden).
43. Bo bezieht man ein Buch, welches Anleitung gibt über

Erstellung von Blipableitungsanlagen ?
44. Ber tann mir eine Schere empfehlen, die sich im Gebrauch wirklich bewährt hat und die Flacheisen bis 18×100 , Rund- und Bierkanteisen bis $30~\mathrm{mm}$, L und 7 bis 10×90 schneidet bei Handbetrieb? Wo bezieht man dieselbe und was kostet eine folche?

45. Ber weiß eine Bezugequelle für billigen, aber boch guten Fournierleim?

45 a. Ber ift Abnehmer von jugeschnittenem feinjährigem Rottannenholz?

Ber liefert messingene Quaften und zu welchen Preisen ? Offerten nehmen entgegen Saas u. Schälchlin, Flawil.

Antivorten.

Auf Frage 204. Teile Ihnen mit, daß der Petrolmotor von Beber u. Cie. in Ufter unftreitig ber befte Motor ber Gegenwart ift; ich besitze einen solchen schon nahezu ein Jahr, er arbeitet täg-lich ununterbrochen total untadelhaft; Betriebsstörungen find noch nie vorgekommen. Lade Sie daher zu bessen Besichtigung ein. Basser, mech. Schreinerei, Ufter.

Auf Frage 705. Ich möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten, indem ich solche Rechen schon lange sabriziere, aber nach auswärts nicht auf den Markt gebracht habe. Meine Rechen haben Stahlzähne, eine gefällige Façon und find fo leicht wie gang bolzerne. Bei größerem Auftrag ware erbötig, Lieferung zu über-nehmen. Joh. Bruticher, Schaffhausen.

Auf Frage 2. Gifenblechtubel für Fette liefert billigft 3. Traber,

Metallwarenjabrit, Chur. Auf Frage 3. Frid. Dürst, Rüfer, Müblehorn. Auf Frage 17. Ich habe sehr großen Bedarf in bezeichneten Artifeln und ersuche Sie um außerfte Breisangaben. Adolph Diener,

Auf Frage 18. Ich wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten, da ich bemselben in Dampsmaschinchen von ca. 1 Pferdefraft äußerst günstige Offerte machen fann. Sollte eine Sochdruckwasserse gunzing Oserke Machen tann. Soute eine Jochdrud-wasserseitung zur Verfügung stehen, ließe sich event. vorteilhaft ein Turbinden oder Wassermotor andringen. J. Walther, Civil-Ing., Zürich V, Dusourstraße 36. Auf Frage 18. Kleine Dampsmaschinen von I Pferdekraft,

intl. Resset, System Hoffmeister, fabriziert die in der Schweig allein berechtigte Fabrik Kern u. Cie., Maschinen- und Wertzeugsabrik,

Binningen b. Bafel.

Bir liefern fragliche Mafchinen. Beat Iten Auf Frage 18.

& Mäder, Zürich, Aderstr. 56. Auf Frage 18. Bir haben eine Dampfanlage von gut 4 HP, erst 10 Monate in Betrieb, billig abzugeben. Dampffessel stehenb. Stuber & Cie., Schüpfen (Bern)

Auf Fragen 18, 22, 25, 26. Wolf u. Beiß, Zürich. Auf Frage 19. Bir sind allenfalls Käufer von Cementrohr-modellen, sowie von Wodellen zu einer Plattenpresse und wünschen mit dem Besißer desselben in Verbindung zu treten. Rohr u. Härdi, hunzenschwyl (Marg.)

Auf Frage 20. Brandli u. Cie., Asphaltgeschäft in Horgen, wünschen mit dem Fragesteller wegen Holzpflästerung in Asphalt

in Unterhandlung zu treten. Auf Frage 22. Holzwolle-Maschinen liefern Beat Sten & Mäder, Zürich V, und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Muf Frage 23. Buniche mit Fragesteller in Berbindung gu

treten. R. Bogel, Bagner, Köllifen. Auf Frage 24. Binkert u. Sohn, Eisengießerei u. Maschinen-fabrik in Basel, sind Lieseranten von Maschinen zur Fabrikation von Gagemehlbriquettes und befigen auch ein gutes Berfahren.

Auf Frage 25. Bir liefern fragt. Brechmaschinen als lang-jährige Spezialität in anerkannt vorzüglicher Konstruktion und Leistungsfähigkeit mit weitgehendster Garantie. Borner & Cic.,

Auf Frage 25. Binfert u. Sohn in Bafel bauen Codesbrecher

und münschen mit dem Fragesteller in Berbindung zu treten. Auf Frage 25. Schladenbrecher baut die mechanische Berkstätte Beat Iten u. Mäder, Zürich V, und wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten.

Auf Frage 26. Rern u. Cie., Mafchinen- und Bertzeugfabrit,

Binningen, liefern die billigften Bandfagelötapparate.

Auf Frage 27. Bir garantieren für fichere Abhülfe des ci. tierten Uebelstandes und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Mechanische Korkwarensabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage 31. 3ch empfehle mich beftens für Lieferung angeführter Messingröhren und gewärtige gerne Mitteilung der Quan-tität und Ihrer werten Adresse, worauf Ihnen mit Offerte dienen e. Abolf Diener, Zürich. Auf Frage 32. Ginen (Batent) tabellos arbeitenden Del-

reinigungsapparat, wie ich folche auf Lager habe und mich Ihnen

hiefür beftens empfehle. Ss. Burchler, St. Ballen.

Auf Frage 32. Falls Sie öfters in die Lage kommen, Ab-tropföl in der von Ihnen angegebenen Quantität aus Ihrem Betrieb zu erhalten, so murbe es fich empfehlen, einen Tropforeinigungsapparat aufzustellen. Das damit geläuterte Del fann wieder zu Schmierzwecken, für grobe Transmissionen, verwendet werden. Aus den Rückständen kann durch Mischung mit Unschlitt Radkammfett oder Wagenfett hergestellt werden. Zu weiterer Auskunft ist bereit J. Walther, Civil-Ingenieur, Zürich V, Dufourstraße 36.

Submissions-Anzeiger.

Die Erstellung eines 315 m3 haltenben Augelfangwalles in Songg und die Erhöhung des bestehenden Balles (um 45 m3). Reflektanten belieben ihre ichriftlichen Gingaben bis zum 19. April der Gemeindratstanglei, wofelbst auch bezügl. nähere Austunft erteilt wird, einzureichen.

Die Maurer- und Schreinerarbeiten gur Erstellung einer Lehrerwohnung im Schulhause in Buch (Schaffh.) follen in Aftord vergeben werden. Plan, Voranschlag und die nähern Bedingungen liegen bei Joh. Genner, Baureserent in Buch zur Einsicht auf und sind demselben Uebernahmsofferten verschlossen die den 20. April b. J. einzureichen.

Schulhansanban Rollbrunn. Erd., Maurers, Steinhauers, Zimmermanns, Schreiner, Glafer, Spengler, Dachbeder, Safner, Schloffer, und Malerarbeiten. Plane, Borausmaß, Borichriften und Bedingungen fonnen beim Brafidenten der Baufommiffion, Herrn Joh. Egli, eingesehen werden, an den auch die Singaben für das Ganze bis zum 20. April verschloffen mit der Aufschrift "Schulhausanbau Kollbrunn" einzureichen find.

Loretto-Rapelle (Bug). Bei Unlag bes Centenariums von Loretto wird die Lorettoschapelle bei Zug einer Kenovation unterszogen. Die Maurers, Malers, Schreiners, Schlosserabeit, sowie die Lieferung von 4 Bilderr (Statuen), das Legen bes Gangbobens und event. Ruppelbau werden auf dem Konfurrenzwege vergeben. hierauf Reflettierende haben ihre Eingaben bis den 21. April an Alois Moos in Luffi bei Zug zu machen, welcher auch nähere Ausfunft über die zu vergebenden Arbeiten erteilt.

Erd., Maurer, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für ein neues Fenerwehrdepot auf Mühled, St. Gallen. Plane, Bauvorschriften und Preisliften tonnen auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) eingesehen, refp. bezogen werden. Hiefige Bewerber wollen ihre Offerten ichriftlich, verschologen und mit der Bezeichnung "Feuerwehr-Depot" versehen, bis zum 16. April 1895, abends 6 Uhr, einreichen an die gemeinderätliche Baufommission.

Neparatur des Friedhofgeländers Goldingen bei Ugnach. Berseben und Regulieren der Steinsodel und des Eisengelanders. Anstrich des Eisengelanders. Eingaben find bis zum 1. Mai nächsthin dem Gemeindeamt dahier einzureichen, wo die näheren Bedingungen vernommen werden fonnen.

100 eiferne Bettitellen, zusammenlegbar, für die Raferne Bürich. Raberes bei der Rafernenverwaltung. Offerten bis 15. April.

Maurer- u. Malerarbeit im Schulhaus Dübendorf. Näheres bei Schulpräsident Schelling bis 15. April.

Die Gemeinde Lauterbrunnen ichreibt die Erftellung einer Brücke in Eisenkonstruktion (Passerelle) zur Konkurrenz aus. Spann-weite 12,20 m, Breite 1,40 m, Tragkrast 1000 kg. Boden Zords-eisen mit Kies, Einsaches Geländer. Offerten mit Devise und Roftenberechnung nimmt Sr. A. Gurtner dafelbft entgegen und erteilt weitere Ausfunft.

Malerei und Sfulpturarbeiten der Deforation des Ausftellungspalaftes für schöne Runfte ber Schweiz. Landesausstellung Benf 1896. Gin Bettbewerb ift eröffnet unter den ichmeizerischen Rünftlern und Deforationsmalern: 1. für die Deforationsmalereien bes Musftellungspalaftes für die ichonen Runfte; 2. für die Stulpturarbeiten der Deforation desfelben Gebäudes. Runftler und Industrielle, welche sich für diese Arbeiten bewerben wollen, fönnen jeweilen zwischen 11 und 12 Uhr morgens in den Bureaux der Architekten E. Reverdin und Paul Bouvier, Boulevard du Théâtre 4, Genf, von den Bedingungen Kenntnis nehmen. Die Bewerber haben ihre Projette im Batiment electoral an die Adresse bes Centralfomitee der Landesausstellung vor dem 31. Mai 1895, mittags 12 Uhr, abzuliefern.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. Das Centralkomitee erläst einen Aufruf an die Schweizer Künftler betr. den freien Bettbewerb für ein in Farben ausgeführtes Titelbild auf dem illustrierten Ausstellungsblatt. Es stellt zu diesem Behuse 500 Fr. zur Verfügung der Jury. Behus Kenntnisnahme der Bedingungen haben sich die Künstler an die Kanzlei der Landesausstellung (Stadthaus in Benf) zu wenden.

Legung eines Cementbobens im Chor und vordern Teil bes Schiffes, Neubelegung ber Borhalle, Herftellung eines Cement-lodels rings um die Rirche, Ausbesserung bezw. Neu-Berput ber äußern Bande. Näheres bei Unternährer, Pfarrer, Greppen (Luzern) bis 14. April.

Schulhaus Arofa. Erd., Maurers, Zimmermanns, Schreiner-Glaser und Flaschnerarbeiten und Schindelunterzug für den Schul-hausunterbau in Arosa. Näheres bei G. Braun, Architekt, Chur,

Rraufenhaus Frauenfelb. Erd., Maurer., Bimmer und Steinmegarbeiten in Sart- und Sandftein, sowie Lieferung von etwa 20,000 kg. eiferner T.Balten, 4 gugeifernen Saulen und 12 Balten-Konfolen, ferner Bauschmiede-Arbeiten für das neue Krankenhaus Frauenselb (Hauptgebäude). Näheres bei D. Meyer, Architekt, Frauenselb, bis 16. April.

Schulhaus Bulach. Erd., Maurer, Steinhauer., Bimmer., Schmied. und Spenglerarbeiten, sowie Lieferung der eifernen Ge-